



Bei Trainer Dragan Jowanowski (Bildmitte), dem ehemaligen mazedonischen Davis-Cup-Spieler, ist das Training auch Vergnügen.

PINIEN, STRAND UND TENNIS

Noch ein Traumziel: Patricios Ferienanlage auf der Insel Brac

Tennis zwischen Pinien und Olivenbäumen, Hotels mit allem Komfort, Meer und Strand in Sichtweite, Lavendelduft und gut gelaunte Trainer: Die kroatische Insel Brac empfiehlt sich als weiterer Trumpf im Angebot von Patricio Travel, dem Spezialisten für die schönsten Tennisreisen.

Die Anlage an der kroatischen Adria ist der ideale Treffpunkt für Spitzen- und Medenspieler, eine komfortable Trainingsstätte zur Saisonvorbereitung, aber auch ein großes Vergnügen für Familien. Auf den insgesamt 27 Tennisplätzen trainierten schon Spitzenspielerinnen wie Vera Zvonoreva und Mirjana Lucic, und hier bereitete sich das deutsche Federationcup-Team auf das entscheidende (und erfolgreiche) Spiel gegen Kroatien vor.

Doch nicht nur Spitzenkräfte reisen gerne auf die „Lavendelinsel“, ebenso begeistert vom besonderen Flair ist zum Beispiel Nancy Schneider, 25-jährige Medenspielerin aus Bayern, die in diesem Jahr zum ersten Mal hier war und nun Stammgast werden will. Auch Matchball-Herausgeber Horst Stumpf, auf Stippvisite in der Idylle bei Bol, ist angezogen von der Atmosphäre im großen, terrassenförmig angelegten Tennispark. Besonders weiß er zu schätzen, dass hier auch im Hochsommer im Schatten von Pinien trainiert werden kann, und zwar immerhin fast sieben Stunden am Tag.

Gleich drei Hotels bieten besten Service, angefangen beim Bluesun Grand Hotel

Elaphusa mit seinem Komfort und den viereinhalb Sternen bis zu den beiden anderen (Bluesun Hotel Borak und Bluesun Hotel Bonaca) kaum weniger komfortablen Hotels. Aus all diesen Gründen ist die Anlage auf der Insel Brac zweifellos eine interessante Alternative zu Manavgat und Belek an der türkischen Riviera, den beiden anderen großen Patricio-Tennis-parks. Interessant vor allem deshalb, weil das kroatische Feriengrundstück relativ schnell mit Flugzeug und Auto zu erreichen ist.

Längst hat sich auch in deutschen Clubs herumgesprochen, dass Tennis auf der Insel Brac ein besonderes Erlebnis ist. Dementsprechend herrscht hier immer viel Betrieb, sodass Reservierungen schon von zu Hause aus anzuraten sind.

Medenspieler und -spielerinnen loben unter anderem auch den festen Sand, der optimale

Ballkontrolle ermöglicht. Sie loben ferner das Trainerteam, allen voran Haupttrainer Dragan Jowanowski. Der 35-jährige Mazedonier spielte vier Jahre lang für sein Heimatland im Davis-Cup. Später trat er als Spieler in Deutschland an, und zwar für DJK Bruchsal. Seit 2005 ist er Trainer bei Patricio. Dabei ist das Training bei ihm nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam, denn Dragan Jowanowski legt nicht nur Wert auf Technik und Taktik, sondern auch auf den Spaßfaktor.

Auch andere können hier Interessantes erleben, etwa bei der Bluesun-Tennis-Turnierwoche vom 3. bis 10. Oktober oder bei den International Bol Senioren Open vom 26. September bis 3. Oktober. Und schließlich kümmert sich der Tennisclub um die Kinder: In Patricios Kids Tennis Funacademy bieten speziell ausgebildete Tennislehrer kindgerechtes Training an.

Sehenswertes gibt es hier jedoch nicht nur auf Tennisplätzen. Lediglich fünfzig Meter sind es vom Hotel aus zum Strandvergnügen, und in wenigen Gehminuten erreichen Gäste das malerisch gelegene Städtchen Bol mit seinen Lädchen, Souvenirständen, Tavernen und Restaurants. Auch eine Weltberühmtheit ist zu bestaunen: das Goldene Horn, die gelbe Kiesstrandzunge, die tief ins Meer hineinreicht und ihre Richtung je nach Strömung des Meeres wechselt. Auch dies gehört zu den Attraktionen im schönen Ort am Meer.



Immer wieder eine Augenweide: das Goldene Horn am Strand von Bol.